

**Produktname: Polyklonaler AF-10-Kaninchen-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06656**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	109kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MLLT10
<b>Alternative Namen</b>	MLLT10; AF10; Protein AF-10; ALL1-fused gene from chromosome 10 protein
<b>Gen-ID</b>	8028.0
<b>SwissProt ID</b>	P55197
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem AF10, hergestellt. Aminosäurebereich: 211–260

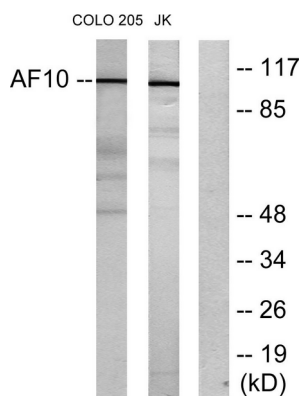
**Hintergrund**

Myeloide/lymphatische oder gemischt-lineage Leukämie; transloziert nach MLLT10 (Homo sapiens). Dieses Gen kodiert einen Transkriptionsfaktor und wurde als Partnergen bei verschiedenen chromosomalen Umlagerungen identifiziert, die zu unterschiedlichen Leukämien führen. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2010], Erkrankung: Eine chromosomale Aberration mit Beteiligung von MLLT10 ist mit akuten Leukämien assoziiert. Translokation t(10;11)(p12;q23) mit MLL/HRX. Das Ergebnis ist ein fehlerhaftes Aktivatorprotein., Erkrankung: Eine chromosomale Aberration mit Beteiligung von MLLT10 ist mit diffusen histiozytären Lymphomen assoziiert. Translokation t(10;11)(p13;q14) mit PICALM., PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Enthält 2 Zinkfinger vom PHD-Typ., Gewebespezifität: Wird reichlich im Hoden exprimiert.

## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

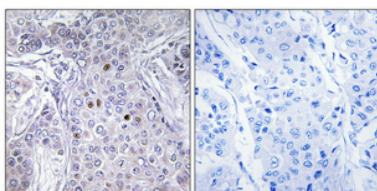
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205- und Jurkat-Zellen unter Verwendung des AF10-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers AF-10 in einer Verdünnung von 1:1000



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.